

Radebeuler Amtsblatt



100 Jahre Schule Naundorf

Das 7. Dorf- und Schulfest von Radebeul-Naundorf steht ganz im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums der Schule Naundorf. Schulgeschichte wird aber bereits seit 344 Jahren in Naundorf geschrieben. Den Anfang bildeten Schulstube und Reihenschule, gefolgt vom Schulgebäude mitten in Altnaundorf (heutes Wohnhaus Altnaundorf 40, gebaut 1783), dem heutigen Kinderhaus am Schützenweg (gebaut 1878) und dem jetzigen Schulgebäude an der Berthelstraße.

Das größte Gebäude im Ort wurde unter Anleitung der Gebrüder Kißlich erbaut und am 12. Juni 1905 durch den Oberlehrer Herrn Hermann Höppler festlich eingeweiht. Aufgrund der rasch steigenden Einwohnerzahlen Naundorfs war die Platzkapazität im alten Schulhaus nicht mehr ausreichend.

In Benutzung waren vorerst vier Lehrzimmer, ein Kombinationsraum (Saal) für Gottesdienste und Versammlungen im 2. Obergeschoss, eine Amtswohnung im 1. Obergeschoss, eine Hilfslehrerwohnung und eine Wohnung für den Schulhausmann. Bereits 1907 wuchs die Zahl auf 438 Kinder und überschritt bald die Anzahl von 500 Kindern, so dass nun fast alle Räume für den Unterricht benutzt werden mussten. Viele Höhen und Tiefen erlebte das ehrwürdige Haus.

Aus der einfachen Volksschule folgten im Laufe der Jahre die mittlere Volksschule, die Polytechnische Oberschule und jetzt die Grundschule von Naundorf.

So überstand das Schulhaus zwei Weltkriege ohne nennenswerte Beschädigung, doch hinterließen die Einquartierungen von Flüchtlingen im Gebäude ihre Spuren.

Dankbar wurde die Schule immer wieder von Schulgönnervereinen, aber auch von der Lehrer- und Schülerschaft unterstützt.

Noch heute empfangen die farbigen Bleiglasfenster im Treppenhhaus mit den wunderschönen Märchenmotiven alle Besucher der Schule, dieses Fenster wurde von den Schulabgängern der Jahre 1918 bis 1925 gestiftet. Die Tradition, der Schule ein kleines Abschiedsgeschenk zu widmen, hält sich bis in die heutige Zeit und beweist die enge Verbundenheit der Naundorfer zu ihrer Schule. So trugen z. B. die Schüler und Eltern der vierten Klasse, neben anderen Sponsoren, im Jahr 1995 wesentlich zur Gestaltung des »grünen« Klassenzimmers bei.

Viele Schüler und Lehrer gingen in der Schule ein und aus.

Waren es im Jahr 1923 bereits 14 Lehrkräfte, die etwa 500 Schüler unterrichteten, so stieg die Zahl der Lehrer 1954/55 auf 20 mit 370 Schülern und 1980 waren es 34 Lehrer, die den rund 300 Schülern viel für ihr weiteres Leben vermittelten.

Die 96 Schüler der Grundschule werden in diesem Schuljahr von sieben Lehrerinnen in einer freudvollen Umgebung unterrichtet. Das Schulhaus bietet genügend Platz für ein Computerkabinett, für Fachräume, die Schulbücherei, einem Klassenzimmer unter freiem Himmel und vieles mehr.

Der große Schulhof, welcher zu einem Verkehrsgarten umfunktioniert werden kann, das Schulgartengelände, der Spielplatz und die renovierte Turnhalle runden das Bild unserer heutigen Grundschule Naundorf ab, in der es allen Spaß macht zu lernen und zu lehren.

Weitere Informationen zum »7. Dorf- und Schulfest« finden Sie unter: www.naundorf-in-Radebeul.de/dorrfest2005

